

Schülerin in Heim - ständig Arzttermine während der Schulzeit

Beitrag von „Susannea“ vom 1. Februar 2014 08:46

Ich finde hier sind doch sehr merkwürdige Vorstellungen vom Heimbetrieb.

Natürlich hat auch vormittags jemand Dienst, denn es könnte ja ein Kind krank sein usw.

Aber genau das sind eben die Zeiten, wo man leichter jemanden ausplanen kann, der ein Kind zu einem Arzttermin begleitet. Klar ist es während des Praktikums nicht geschickt gelegt und da wäre es schon wünschenswert, dass dann versucht wird die Termine zu verschieben, aber manchmal geht das eben nicht.

Und natürlich würde ich nachfragen, ob in dem Heim nicht auch Praktikumsplätze für die Schule vorhanden sind, dann habt ihr evtl. auch ein besseres Verständnis dafür, warum manchmal eben Sachen zu Zeiten liegen, die bei anderen eher ungünstig sind.

Dort gibt es aber natürlich sehr viel mehr Varianten als nur beim Hausmeister für ein Praktikum. Da wären die Erzieher (die bei Gruppen auch vormittags da sein müssen, da ja nicht alle in der Schule sind), die Heimleitung, die Küche, die Hauswirtschaftler/Gärtner usw., evtl. auch der Lehrer und und und, hängt aber natürlich von der Größe des Heimes ab.

Da ist es sicherlich möglich Praktikanten unterzubringen.